

**VORREITERROLLE****Innovationskraft  
& Nachhaltigkeit**

WIEN. EHL Immobilien wurde als österreichischer Leitbetrieb zertifiziert. Im Rahmen eines Unternehmensbesuchs nahm GF Michael Ehlmaier das Zertifikat von Leitbetriebe Austria-GF Monica Rintersbacher entgegen.

Als Leitbetriebe werden nach einem umfassenden Screening vorbildlich geführte Unternehmen ausgezeichnet, die nachhaltigen Erfolg aufweisen, Innovation vorantreiben und sich zu gesellschaftlicher Verantwortung bekennen.



© EHL

**STARK IM MARKT****Investment- und  
Zinshausmakler**

WIEN. Arnold Immobilien konnte 2017 wieder kräftig zulegen und kratzte erstmals an der 6 Mio. €-Umsatzschwelle. Das Unternehmen hat bis dato in Österreich, Deutschland, Tschechien, Ungarn und der Slowakei mehr als 15.000 Kunden betreut und über 1,4 Mrd. € an Transaktionsvolumen realisiert.



© Baunit

**30 Jahre**

Zum Jubiläum übernimmt Baunit die Patentschaft für das „Große Korallenbecken“ und seine „Riff-Baumeister“, die Steinkorallen im Haus des Meeres in Wien. Robert Schmid, Michael Mitic (GF HdM), Georg Bursik (GF Baunit, v.l.).

# Masse ist klasse – Dämmen first!

Baunit feiert die ersten drei Jahrzehnte und setzt zusätzlich zu den obigen beiden Slogans weiter auf „Innere Werte“.

••• Von Paul Christian Jezek

WALDEGG/WOPFING. Im Jahr 1988 besiegelten Dieter Kern für Wietersdorfer und Friedrich Schmid für Wopfinger die Gründung von Baunit, um hochqualitative Baustoffprodukte unter einer gemeinsamen Dachmarke zu vertreiben.

2017 wurde die Baustoffsparte der Wietersdorfer von Wopfing übernommen – seither steht Baunit unter der einheitlichen Führung von Robert Schmid.

**Drei Jahrzehnte im Überblick**

In den ersten zehn Jahren (1988–98) prägten Baunit-Silos das Bild von Baustellen in ganz Österreich. Und schon von Beginn an war klar, dass das Konzept von Baunit nicht an der heimischen Staatsgrenze halt machen würde. Nach der Ostöffnung setzte Friedrich Schmid 1991 mit der Gründung der Baunit Kft. den ersten Schritt nach

Ungarn. Dann folgten Tschechien, Slowakei, Polen, Rumänien und Bulgarien. Zwischen 1994 und 1997 begann Baunit auch in Slowenien, Kroatien und Italien erfolgreich Fuß zu fassen.

Das zweite Baunit-Jahrzehnt von 1998 bis 2008 stand dann ganz im Zeichen der Entwicklung und Gestaltung von innovativen Fassaden. WDV, Energieeffizienz und Ökologie standen dabei im Vordergrund. Entwicklungen wie Baunit open, die erste atmungsaktive KlimaFassade oder der Baunit KlebeAnker („Kleben statt Dübeln“) revolutionierten die Wärmedämmung.

Das dritte Jahrzehnt der Baunit-Geschichte ab 2008 kann als Dekade des gesunden Wohnens bezeichnet werden. Intensive Forschungen u.a. im neuen Viva Forschungspark beschäftigen sich mit der Verbesserung des Raumklimas. Baunit Innenprodukte regulieren das Raumklima auf natürliche Weise, sorgen

für die richtige Luftfeuchte und saubere Luft. Darüber hinaus können manche die Luft auch reinigen und mit wertvollen Ionen anreichern.

**Baunit im Jahr 2018**

Nach dem „Sprung über den Bosphorus“ in die Türkei und nach China fokussiert Baunit International die Aktivitäten nun wieder in Richtung Westeuropa mit der Gründung von Baunit Spanien, Baunit Frankreich und Baunit UK.

In der Baunit GmbH sind seit Jahresbeginn die Standorte in Wopfing, Peggau, Wietersdorf und Klagenfurt zusammengefasst. In Kärnten und der Steiermark wurde kräftig investiert, weitere Projekte wie die Errichtung des neuen Baunit Fassadenzentrums in Hall/Tirol befinden sich in der Umsetzung.

In Summe sind heuer allein in Österreich 31 Mio. € Investitionen geplant.